

Presseinformation



Ziegel Zentrum Süd e.V.

Ziegel Zentrum Süd e.V., Beethovenstraße 8, 80336 München

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

PR | KOMMUNIKATION, Reichenbachstr. 25, 80469 München, T. 089/2011994

München 10/05/12

Ziegel Zentrum Süd e.V.

Semesterstart in überfülltem Hörsaal!

Akademischer Mauerwerkstag des Ziegel Zentrum Süd an der Georg Simon Ohm Hochschule Nürnberg bricht alle Rekorde

Mit fast 300 Teilnehmern hat der „Akademische Mauerwerkstag“ des Ziegel Zentrum Süd e.V. (ZZS) zum Semesterstart 2012 an der Georg Simon Ohm Hochschule Nürnberg alle Erwartungen übertroffen. Wissensvermittlung zum Thema Bauen mit Ziegel – insbesondere an Hochschulen und Universitäten, das ist die Aufgabe des ZZS und darum drehte sich die ganztägige Veranstaltung, die in Kooperation mit den Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen und Werkstofftechnik der Hochschule Nürnberg sowie der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau und Bayerischen Architektenkammer durchgeführt wurde. Im Mittelpunkt stand der Ziegel als energieeffizienter, ökologischer und moderner Baustoff. Dies wurde in zahlreichen Vorträgen, aber auch mit praxisnahen

Vorfürhungen sowie einer Ausstellung rund um das Bauen untermauert. Im Rahmen der Veranstaltung wurde zudem die Ausstellung zum Deutschen Ziegelpreis 2011 an der Hochschule Nürnberg eröffnet und von Werkberichten gleich zweier, mit dem Architekturpreis ausgezeichneten Architekten gekrönt. Die Teilnahme des Akademischen Mauerwerkstages ist für Studierende kostenfrei und wird von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau als Fortbildungsveranstaltung mit fünf Zeiteinheiten anerkannt. Aufgrund der ungebrochenen Resonanz des studentischen Mauerwerkstages sind noch für dieses Jahr weitere geplant.

Zu Beginn der Veranstaltung machte Johannes Edmüller, Vorstandsvorsitzender des ZZS, die enorme technische Entwicklung deutlich, die der Ziegel vor allem in den letzten Jahrzehnten genommen hat. Der ökologische Baustoff Ziegel kann heutzutage selbst für energieeffiziente Gebäude, wie die für das Jahr 2020 EU-weit angestrebten Niedrigstenergiehäuser und die schon jetzt in Ziegelbauweise verwirklichten Plusenergiehäuser, in einschaligen Außenwänden eingesetzt werden.

Der Mauerwerksbau gehört zu den wichtigen Themen im Lehralltag der GSO Hochschule Nürnberg, dies bewiesen die kompetenten Fachvorträge der vier beteiligten Professoren der Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen und Werkstofftechnik. In seiner Einführung verwies Professor Michael Stößlein, Fakultät Architektur, auf regionale, architektonische Meilensteine aus Ziegelmauerwerk, die unter anderem als Zeitzeugen die Nachhaltigkeit des Baustoffes Ziegel dokumentieren. Das kreative Potenzial von Ziegel offenbarte Professor Hartmut Fuchs, Fakultät Architektur, mit seinem Werkbericht zum Neubau

des Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug der JVA Berlin-Düppel, für das er zusammen mit seinem Team, MGF-Architekten, Stuttgart, eine Anerkennung zum Deutschen Ziegelpreis 2011 erhielt. Neben ästhetischen Gründen hatten dort Langlebigkeit und Wartungsfreiheit den Ausschlag für das Außenmauerwerk aus Ziegel gegeben.

Den Gedanken der Nachhaltigkeit griff Professor Wolfgang Krcmar der Fakultät Werkstofftechnik auf, indem er dokumentierte, dass mit Ziegel nicht nur kulturelle Wertschöpfung auf hohem Niveau möglich ist, sondern, dass Ziegel über den gesamten Lebenszyklus betrachtet, außerordentlich wertstabil sind. Seiner Meinung nach tragen die hervorragenden technischen Eigenschaften des Ziegels dazu bei, dass sich bei monolithischen Außenwandkonstruktionen sehr guter Brandschutz, Wärmeschutz, Schallschutz und Feuchteschutz bei gutem Raumklima sowie vergleichsweise hoher Tragfähigkeit vereinbaren lassen. Eigenschaften, weshalb der Ziegel nicht ohne Grund der beliebteste Wandbaustoff im Wohnungsbau ist.

Auf Baustoffkennwerte griff Professor Friedo Mosler, Fakultät Bauingenieurwesen, in seinem Vortrag zurück, indem er dem Auditorium einen gelungenen Einstieg in die Bemessung von Mauerwerk bot und dabei auf Konsequenzen unsachgemäßer Planung hinwies.

Dipl.-Ing. Architekt Thomas Neumeister lieferte in seinem Werkbericht ein Zeugnis für die Vielseitigkeit des Bauens mit Ziegel. Er ließ den Zuhörer in erster Linie seine Erfahrungen in der Planung und Ausführung von energieeffizienten Gebäuden mit einschaligen wie auch mit zweischaligen Ziegelaußenwänden teilhaben. Die Qualität seiner präsentierten Gebäude wurde auch beim Deutschen Ziegelpreis 2011 gewürdigt.

Neue Ansätze in der Nutzung thermischer Energie in Gebäuden präsentierte Jun. Professorin Angèle Tersluisen. Am Lehrstuhl für Hauskybernetik der TU Kaiserslautern erforscht sie derzeit kybernetische Gebäudemodelle.

Begleitet wurde der Akademische Mauerwerkstag von Produktausstellungen, einer praxisnahen Vorführung von modernem, einschaligem Ziegelmauerwerk mit anschließendem Wettmauern von Planziegeln. In einer Tombola, die von der Firma Graphisoft unterstützt wurde, waren ein Wochenende im Cabrio sowie wertvolle Buchpreise zu gewinnen. Im Anschluss wurde zudem von Geschäftsführerin Waltraud Vogler die Ausstellung zum Deutschen Ziegelpreis 2011, den das Ziegel Zentrum Süd in diesem Jahr erstmals vergab, eröffnet. „Das große Interesse verschiedener Hochschulen und Universitäten am Akademischen Mauerwerkstag ist ungebrochen, so dass wir in Kürze eine Fortsetzung planen“, schloss der Technische Geschäftsführer des ZZS, Michael Pröll, der die Veranstaltung organisierte und moderierte.

ca. 5.200 Anschläge

Der Text ist auch online abrufbar unter: **www.ziegel.com**

*Das **Ziegel Zentrum Süd** hat die Aufgabe, Lehrende und Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens in ihrer Arbeit an den Hochschulen in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland zu unterstützen. Veranstaltungen werden vom Ziegel Zentrum Süd organisiert, weitestgehend finanziert und vor Ort betreut und begleitet. Nähere Informationen zum Ziegel Zentrum Süd e. V. finden Sie auf der Internet-Seite: www.ziegel.com*

Bildunterschriften:

[01 Referenten und Organisatoren]



Von links: Dipl.-Ing. Arch. Thomas Neumeister (Neumeister & Paringer Architekten BDA), Prof. Dipl.-Ing. Arch. Angèle Tersluisen, Dipl.-Ing. (FH) Michael Pröll (Technischer Geschäftsführer, Ziegel Zentrum Süd e.V.), Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Krcmar (Hochschule Nürnberg, Prodekan Werkstofftechnik), Dipl.-Kfm. Johannes Edmüller (Vorstandsvorsitzender des Ziegel Zentrum Süd e.V.), als Gast RA Martin Roth (Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Ziegelindustrie), Prof. Dipl.-Ing. Arch. Michael Stößlein (Hochschule Nürnberg, Fakultät Architektur), Dipl.-Ing. Architektin Waltraud Vogler (Geschäftsführerin, Ziegel Zentrum Süd e.V.), Prof. Dipl.-Ing. Arch. Hartmut Fuchs (Hochschule Nürnberg, Fakultät Architektur)

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

**[02 Wettbewerb „Der schnellste Meter Mauerwerk“ nach
Anwendungsvorführung von Planziegelmauerwerk]**



Nach einer Anwendungsvorführung von modernem Planziegelmauerwerk durch die Bauberatung der Wienerberger GmbH hatten die Teilnehmer des Akademischen Mauerwerkstages die Möglichkeit, sich von der Anwendungsfreundlichkeit moderner Ziegelwandsysteme zu überzeugen: die Gewinner des Wettbewerbes „Der schnellste Meter Mauerwerk“ erhielten wertvolle Buchpreise.

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

[03 Teilnehmer]



Fast 300 Teilnehmer ließen den Hörsaal an der GSO Hochschule Nürnberg an seine Kapazitätsgrenzen stoßen. Johannes Edmüller, Vorstandsvorsitzender des Ziegel Zentrum Süd, bei seiner Begrüßungsrede.

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

**[04 Ausstellung Deutscher Ziegelpreis 2011 und
Produktpräsentation]**



Die Ausstellung des Deutschen Ziegelpreises und Produktpräsentationen der Ziegelindustrie sowie weiterer Partner (Graphisoft, PCI, Würth, quick-mix, Jordahl, Ernst&Sohn, Klinkerzentrum Roland Weigel, Bayerische Ingenieurekammer-Bau) flankierten den Akademischen Mauerwerkstag.

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

Rückfragen beantworten gerne

Ziegel Zentrum Süd e.V.
Michael Pröll
Tel.: 089 / 74 66 16 – 11
Fax: 089 / 74 66 16 – 60
E-Mail: info@ziegel.com

PR | Kommunikation
Sabine Heinrich-Renz
Tel.: 089 / 2 01 19 94
Mobil: 01 72 / 8 95 10 66
E-Mail: heinrich-renz@gmx.de